



Care Leaver*innen im Projekt CareHOPE

In dem Projekt „CareHOPE. Care Leaver an Hochschulen. Online-Peerberatung.“ setzen wir uns mit der Situation von Care Leaver*innen im Kontext von Hochschule auseinander. Die Perspektive auf Hochschule greifen wir dabei ziemlich weit. Dabei richten wir unseren Blick auf

- junge Leute, die sich vorerst über das Studieren informieren möchten
- denjenigen, die sich bereits für ein Studium entschieden haben und
- Care Leaver*innen, die bereits mitten im Studium stehen.

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Ratsuchenden noch in der Jugendhilfe leben oder ob die Hilfe bereits beendet ist. Wir richten unseren Blick allgemein auf junge Menschen mit Jugendhilfeeferfahrung.

In dem Projekt CareHOPE sind bereits verschiedene Formate entstanden um das Thema Care Leaver*innen an Hochschulen anzugehen: Das Kernstück des Projekts stellt das Online-Peerberatungsangebot (www.jugend-hilfe-studiert.de) dar. Außerdem wurden die Vernetzung und der Fachdialog durch Veranstaltungen vorangetrieben. Aktuell entsteht die Podcast-Reihe „Studieren nach der Jugendhilfe“, in welcher verschiedene Perspektiven auf die Situation von Care Leaver*innen an Hochschulen beleuchtet werden.

Mit all diesen Aktivitäten möchten wir erreichen, dass es leichter und selbstverständlicher für Care Leaver*innen wird, zu studieren. Dabei möchten wir die Bedarfe und Wünsche von Care Leaver*innen immer gut im Blick behalten. Deshalb möchten wir Care Leaver*innen zu einer Ideenwerkstatt einladen.

Egal, ob Du noch in der Wohngruppe oder einer Pflegefamilie lebst und über ein Studium nachdenkst oder schon an einer Hochschule bist, das Studium abgebrochen oder bereits beendet hast. Wir interessieren uns dafür, was CL wichtig finden für gelingende Übergänge aus der Jugendhilfe an die Hochschule.

Dafür laden wir am Dienstag, dem 4. Mai 2021, um 19 Uhr zu einer gemeinsamen Ideenwerkstatt ein. Bei Interesse einfach unter carehope@uni-hildesheim.de melden.

Mit vielen lieben Grüßen,

das Projektteam CareHOPE